



# Pädagogische Leitvorstellungen

**Volksschule**

 Hofstätten an der Raab

*einfach zuhause  
fühlen* 

VS Hofstätten an der Raab

## A. Daten und Fakten zur Schule

<b>Daten zur Schule/zum Schulcluster</b>	<p>Volksschule Hofstätten 617531 Pirching 80/2, 8200 Hofstätten an der Raab 8-klassige VS mit 149 Schülerinnen und Schülern und 15 Stammlehrpersonen sowie einer weiteren Werklehrerin, 10 Schulassistenzen und 2 GTS-Betreuungspersonen.</p>
<b>Schulisches Umfeld</b>	<p>Ländliche Schule in der Nähe von Gleisdorf (Kleinstadt); gute Kooperation mit angrenzenden Schulen, z.B. MS Gleisdorf, Gymnasium Gleisdorf und MS Sinabelkirchen</p>
<b>Infrastruktur</b>	<p>Unsere Schule gibt es an diesem Standort seit 2017; Wir haben 8 Klassen, einen Werkraum, eine Bibliothek, einen Innenhof, eine Schulwiese, einen Motorisportplatz mit Freilufklasse, einen Veranstaltungssaal (in Kooperation mit unserer Gemeinde), einen GTS-Raum (Multifunktionsraum), einen Essensraum, Zusatzräume, einen Sprachheilraum und einen Atelierraum.</p>
<b>(Schulautonome) Schwerpunktsetzungen</b>	<p>Inklusive Begabungs- und Begabtenförderung</p>
<b>Zertifizierungen</b>	<p>Ausbildungsschule PHSt + KPH Graz; Begabungsgütesiegel, Buchklub Schule, eEducation Expert Schule, Glücksschule, Bewegte Schule, Schulsportgütesiegel Gold, Meistersingergütesiegel, MINT Gütesiegel, Erasmus+ Schule, Gesunde Schule und Klimabündnisschule;</p>

<b>Zertifikate, die Schüler/innen/Studierende erwerben können</b>	Fahrradführerschein, Schwimmbadabzeichen;
<b>Schulpartnerschaft</b>	Wir arbeiten sehr gut mit unserem Elternverein und der Gemeinde zusammen. Wir entwickeln spannende Projekte und planen gemeinsame Feste und Feiern.
<b>Außenbeziehungen</b>	Kennenlern- und Schnuppertage in den angrenzenden Kindergärten „Hofstätten“ und „Nitscha“; gute Beziehungen zu Nachbarschulen und zu Verwaltung und Wirtschaft vor Ort (Lehrausgänge, Exkursionen,...), weitere Kooperationen mit Vereinen und Firmen;

## B. Qualitätsdimension Lernen und Lehren

<b>Lern- und Lehrprozesse gestalten</b>	
- <b>Unterricht gestalten und Lernen initiieren</b>	Die VS Hofstätten darf sich als begabungsfördernde Schule bezeichnen. Mit einer prinzipiellen begabungsfördernden Haltung können wir die Kinder in ihrer Gesamtheit wahrnehmen, Begabungen der Kinder entdecken, fördern und vertiefen. Schülerinnen und Schüler ihrer Individualität gemäß grundlegend zu fördern und zu fordern ist ein pädagogischer Auftrag unserer Schule. Sämtliche Lernprozesse in unserem Haus sind an eine positive Beziehungskultur gekoppelt. Durch unseren begabungsfördernden Unterricht bzw. unser vielfältiges Förderangebot (siehe Förderkonzept) werden die Fähigkeiten und Potenziale der Schüler*innen konsequent gefördert. Wir bieten die dazu nötige passende Lernumgebung und Lernorganisation an (Lesenischen, Ressourcenecken, Lernmaterialien zur Differenzierung, Spielecken, einen Atelierraum und eine Bibliothek mit freiem Zugang zum Internet, Freiluftklasse und vieles mehr).

	<p>Wir legen Wert auf ein gelingendes, glückliches und achtsames Miteinander, daher gibt es in allen Klassen wöchentliche Unterrichtsstunden, die dem „Sozialen Lernen“ gewidmet sind. Die Persönlichkeitsbildung ist uns sehr wichtig.</p> <p>Reformpädagogische Ansätze (Pläne/Materialien) und Projekte finden ebenfalls ihren Platz bzw. Einsatz. Durch das regelmäßige Arbeiten beim „Offenen Lernen“ mit Lese-, Wochen- und Tagesplänen in den einzelnen Klassen oder bei Ateliertagen haben die Kinder die Möglichkeit nach ihren Bedürfnissen und Interessen vertiefend zu lernen. „Dialogisches Lernen“ findet in jeder Klasse statt. Die Schüler*innen arbeiten in ihren Tagebüchern individuell zu unterschiedlichen Schwerpunktbereichen.</p> <p>Wir sind u. a. eine MINT und eEducation EXPERT-Schule und leben dies am Standort auch. Zudem ermöglichen wir vermehrt Selbstlernarchitekturen und entsprechendes Wissensmanagement durch das Angebot von Tablets und Lernmaterialien in den Ressourcenecken bzw. im Multifunktionsraum (siehe z.B. MINT-Ecke, Digitale Bildung-Ecke), um die Bedürfnisse nach Vertiefung und nach eigenem Forschen und Problemlösen zu berücksichtigen. Die Kinder arbeiten selbstständig, lernen selbstgesteuert und werden von der Lehrperson, als Mentor, begleitet.</p>
<p>- <b>Individualisierung und Kompetenzorientierung</b></p>	<p>An unserer Schule steht die Individualisierung und Förderung der einzelnen Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt. Unsere Kinder bekommen neben der für uns selbstverständlichen Individualisierung und Differenzierung im Unterricht (z.B. differenzierte Arbeitspläne/Lesepläne usw., siehe Förderkonzept) durch zahlreiche Angebote die Möglichkeit ihre Stärken und Interessen in unterschiedlichen Bereichen am Vormittag, als auch am Nachmittag zu entwickeln bzw. zu vertiefen. Wir bieten zahlreiche „Unverbindliche Übungen“ zu unseren Schwerpunktbereichen an. Unsere Schüler*innen haben die Möglichkeit schneller innerhalb des Lernstoffes fortzuschreiten und auch schulstufenübergreifend zu lernen (Akzeleration). Wir fördern unsere Schüler*innen unter anderem durch den Einsatz moderner Medien und ermöglichen dadurch ein autonomes Lernen. Bei (hoch-) begabten Kindern bieten wir auch das Drehtürmodell bzw. eine „passende“ Auswahl der „Unver-</p>

	<p>bindlichen Übung“ (Pull-out-Programm) an. Unsere Lehrpersonen bieten eine qualitative Anreicherung des Unterrichtsangebotes (Enrichement), angepasst an die Bedürfnisse und Interessen der Schüler*innen an. Durch diese Angebote profitieren alle Schüler*innen.</p>
<p>- <b>Lernen an außerschulischen Orten</b></p>	<p>Wir bieten vielfältige Lerngelegenheiten innerhalb und außerhalb der Gemeinde an. Wir kooperieren mit der Bücherei Nitscha, der Musikschule „Muspop“, dem Kindergarten Hofstätten, mit unterschiedlichsten Vereinen, Firmen, weiteren Schulen und Institutionen. Begabungsfördernde Einrichtungen (wie z.B. das Kindermuseum FRida &amp; freD) werden ebenfalls besucht. Wir machen regelmäßige Lehrausgänge u. a. in den Wald und unternehmen Ausflüge in der Region. Bei Schulveranstaltungen sind wir auf das Lernen und die Entwicklung der Sozialkompetenz bedacht. Unsere Schüler*innen haben zudem die Möglichkeit einen Unterricht in der eigenen Freiluftklasse, inmitten des Motorikspielplatzes, zu erleben.</p>
<p><b>Leistung feststellen und beurteilen</b></p>	<p>Die VS Hofstätten führt eine zeitgemäße Lernerfolgsmeldung für Kinder und Eltern auf Basis von vier Feedback-Bereichen durch. Transparente und kindgerechte Lernziele von Anfang an, die individuelle Lernfortschrittsdokumentation als schriftliche Erläuterung zur Ziffernote oder als Teil einer alternativen Leistungsbeurteilung, dazu ein Lernportfolio als direkte Leistungsvorlage und Entwicklungsdokumentation und die KEL-Gespräche für die Grundstufe I und II runden unsere Rückmeldungen ab. Alle Tätigkeiten im Unterricht stellen die Grundlage für die Mitarbeitsnote dar.</p>
<p><b>Unterricht kontinuierlich weiterentwickeln</b></p>	<p>Unsere Schule orientiert sich am kompetenzorientierten Lehrplan, am Bedarf der Schüler*innen, an den Stärken der Lehrpersonen und an der regionalen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung der österreichischen Bildungslandschaft. Schulentwicklung hat in unserem Haus einen zentralen Stellenwert und jede einzelne Kollegin / jeder einzelne Kollege steht für einen individuellen Aufgabenbereich im Schulentwicklungsprozess und zeigt sich für diesen hauptverantwortlich. Dadurch können wir viele Schwerpunktbereiche an unserem Standort anbieten. Durch die kontinuierliche Weiterentwicklung des Unterrichts sind wir immer auf dem neuesten Stand der Entwicklung und Forschung.</p>



	<p>Es gibt an unserer Schule viele Möglichkeiten die Unterrichtsqualität zu evaluieren, zu beurteilen bzw. zu reflektieren: die parallele Teamarbeit in den einzelnen Schulstufen, die kollegiale Beratung untereinander, Team-Teaching im Schuleingang uvm. Stolz sind wir auf unser Evaluations- und Feedbackkonzept, es ermöglicht uns Lernprobleme oder Begabungen frühzeitig zu erkennen. Unser Konzept besteht aus einem Haus mit vier Säulen, jede Säule steht für einen Bereich: Evaluation, Feedback, Kollegiale Hospitation, Classroom Walkthrough. Die pädagogische Diagnostik (Screenings usw.) ist in unserem Haus im Schulalltag eine Selbstverständlichkeit und findet in unterschiedlichsten Formen statt. Sie ist für die Qualitätsentwicklung an unserem Standort sehr wichtig. Unser Repertoire wird laufend erweitert. Unterschiedliche Feedbackmethoden finden im Unterricht zwischen Schüler*innen und Lehrpersonen statt.</p> <p>Die wirksamste Form der Weiterbildung ist der Erfahrungs- und Wissensaustausch unter Kolleginnen und Kollegen. Deshalb finden jährlich kollegiale Hospitationen an unserem Standort statt. Die kurzen fokussierten Unterrichtsbesuche durch die Schulleitung vermitteln dieser ein Gesamtbild des Lernens und Lehrens am Schulstandort. Die Summe aller vier Säulen macht unseren ganzheitlichen Schulerfolg aus.</p> <p>Unser Feedback- und Evaluationskonzept trägt das Logo „Miteinander besser werden!“ Die Erfahrungen und Erkenntnisse, die wir aus Evaluationsinstrumenten gewinnen, fließen wiederum in unseren Schulentwicklungsplan ein. Die Qualitätsentwicklung und -sicherung ist ein gemeinsamer Prozess an unserer Schule.</p>
<b>Professionell zusammenarbeiten</b>	<p>An unserer Schule wird die Entwicklung des Unterrichts als gemeinsame Verantwortung im Team gesehen. Jedes Mitglied des Lehrerkollegiums wird dazu ermutigt, seine persönlichen Begabungen und Interessen einzubringen und zu vertiefen. Dadurch entwickelt sich ein breites Spektrum an Schwerpunktbereichen und pädagogischen Konzepten, von denen das gesamte Team profitiert und die in weiterer Folge im Schulalltag unseren Schülerinnen und Schülern zugutekommen. Wir haben gemeinsame Zielvorstellung und jede/jeder engagiert sich entsprechend dafür. Die Lehrpersonen bilden sich laufend zu</p>

	<p>ihren Schwerpunkten weiter und teilen ihre Kenntnisse dem gesamten Team, zum Beispiel bei Konferenzen, mit. Bei Ate-liertagen bzw. Projekten werden die Stärken der einzelnen Lehrpersonen für alle sichtbar. Alle können vom Wissen und den Ansichten der anderen Lehrpersonen profitieren. Wir kommunizieren gerne miteinander und kennen bzw. akzeptieren die unterschiedlichen Persönlichkeiten. Wir besprechen und beraten uns im Lehrendenzimmer, gemeinsam bei Konferenzen, Dienstbesprechungen und Teambesprechungen. In unserem Team gibt es ein Zusammengehörigkeitsgefühl, Kollegialität ist uns wichtig. Wir gehen achtsam miteinander um und entlasten einander falls nötig. Die enge Vernetzung und die außerge-wöhnliche gute Zusammenarbeit werden von allen Schulpartner*innen wahrgenommen, haben Vorbildcharakter und gehö-ren als wesentlicher Bereich zu unserem guten Schulklima. Neue Lehrpersonen werden von Anfang an offen vom Team auf-genommen und im Schulalltag unterstützt. Das Feiern von gemeinsamen Festen ist uns wichtig.</p>
<p><b>Beratung und Unterstützung anbieten</b></p>	<p>Die Elternarbeit findet bei uns am Standort regelmäßig und begleitend statt. Unser Förderkonzept beinhaltet alle Förder-maßnahmen und Angebote für unsere Schüler*innen und ist auf unserer Homepage abrufbar. Die Sprechstunden der Lehr-personen werden von den Erziehungsberechtigten gerne in Anspruch genommen. Wir informieren die Erziehungsberechtig-ten über schulinterne und außerschulische Beratungsangebote (z.B. durch Flyer oder auf unserer Homepage). Wir nutzen die Expertise von Personen, entsprechender Beratungs- und Unterstützungssysteme und organisieren Elternabende zu un-terschiedlichen Themen, wie z.B. der Medienkompetenz. Schulintern greifen wir auf unsere Beratungslehrer*innen zurück, außerschulisch arbeiten wir unter anderem mit der Schulpsychologie zusammen.</p>
<p><b>Ganztägige Schule gestalten</b></p>	<p>Wir bieten eine Ganztagesbetreuung (WIKI-Kinderverein), getrennt vom Vormittag, an. Unser Nachmittagsbetreuungsteam besteht aus zwei Personen, diese arbeiten ausgezeichnet mit dem Lehrpersonal der Schule zusammen. Wir legen Wert auf ein gesundes Essen, welches von der Kochwerkstatt geliefert wird und spielerischen Pausen mit hohem Frischluftanteil im Schulhof, auf der Schulwiese und am Motorikspielplatz. Die gelenkte Lernzeit wird von den Lehrpersonen der Schule beglei-</p>

	<p>tet und durch das Nachmi-Team unterstützt. So ist eine individuelle Förderung und Unterstützung gesichert. Am Nachmittag wird ebenfalls zu unserem Schwerpunktbereich „Begabungsförderung“ gearbeitet. Unterschiedliche Bereiche stehen den Kindern im Multifunktionsraum den ganzen Nachmittag lang zur Verfügung (Bauecke, Kochecke, Spielecke, Forscher-ecke, Werkecke,...). Diese können sie selbstständig und eigenverantwortlich auswählen. Unterstützt wird das Nachmi-Team zusätzlich durch Angebote von unterschiedlichen Vereinen (z.B. Sportverein ASKÖ, Muspop/Musikschule usw.).</p>
--	--